

Ref oder Promotion

Beitrag von „kiki74“ vom 25. März 2010 16:49

Hello nanocosmos,

ich stand damals vor der selben Frage und hab das Ref gewählt, weil ich endlich fertig werden wollte. Im Nachhinein würde ich mich aber anders entscheiden, denn das Ref nach der Doktorarbeit ist kein Problem, aber eine Doktorarbeit nach dem Ref? Geht sicherlich auch, allerdings mit größeren Umständen. Ich könnte mich zwar sicherlich beurlauben lassen , Sabbatjahr nehmen etc, allerdings bräuchte ich sicherlich einige Zeit, um mich wieder an das wissenschaftliche Arbeiten zu gewöhnen. Auch hab ich viel Wissen mittlerweile sehr in mir vergraben (und das ist in den Naturwissenschaften schon einiges Wissen, das an der Schule überhaupt nicht mehr gefragt ist) und hätte sicherlich auch da Mühe wieder reinzukommen. Im Nachhinein hätten die 3 Jahre mehr nichts ausgemacht. Ich dachte es wär gut für das Ref net so alt zu sein. Mittlerweile denk ich da total anders. Ich hätte gerne noch das Leben an der Uni genossen. Auch wenn eine Doktorarbeit in den Naturwissenschaften viel Arbeit bedeutet und es sicherlich auch Stress gibt (hab das halbe Jahr während meiner wissenschaftlichen Arbeit in nem Büro mit Doktoranden gesessen und schon nen Einblick bekommen) so hat man dann doch oft auch seine Ruhephasen und kann sich die Zeit einteilen. Schule ist täglich viel hektischer und stressiger und das wird man dann noch früh genug erleben. Zusätzlich waren die Zimmerkollegen von mir öfters irgendwo auf der Welt auf Vorträgen und Kongressen - das hat man an der Schule auch weniger.

Kurzum: Wenn du gerne die Doktorarbeit antreten willst, dann mach das. Ich würde nicht nach der Stellenlage gehen. Mit Ref und Doktorarbeit kommst du frühestens in 5 Jahren in den Schuldienst (bei uns in der Schule gehen in etwa 5 Jahren sehr viele Kollegen in den Ruhestand - seufz, werde sie vermissen!!!! - und wer weiß wieviele Ausfälle wir in den nächsten zwei Jahren wegen des Doppeljahrgangs haben werden...) bis dahin kann viel geschehen

Grüßle,

Kiki